

Komitee für Elementarteilchenphysik (KET)

Protokoll der KET-Sitzung am 07. November 2003 in Mainz

Anwesend: Bethke, Gößling, Herten, Heuer, Lohse, Meier, Rückl (Vorsitz), Settles, Wermes, Wolf

Gäste (neugewählte Mitglieder des KET): Behnke, Köpke, Mättig, Müller, Spaan

verhindert: Eisele, Voss, Wegener

Protokoll: Wolf, Wermes, Gößling

Beginn der Sitzung: 11:00 Uhr

Ende der Sitzung: ca. 16:00 Uhr

Tagesordnung:

1. Stellungnahme zum HEP-Programm bei DESY für die Jahre 2005-2009
2. Tagesordnung für die Jahresversammlung am 21.-22.11.2003 in Bad Honnef
3. Mandate für deutsche Vertreter in RECFA, ACCU und IHEPCCC
4. Leitlinien des KET
5. Aktionen in D anlässlich der 50-Jahr-Feier des CERN
6. Verschiedenes

Der Vorsitzende begrüßt die Mitglieder des amtierenden Komitees und, als Gäste, die neugewählten Mitglieder und eröffnet die gemeinsame Sitzung. Nach einer kurzen Erläuterung wird die vorläufige Tagesordnung ohne Änderungen angenommen.

TOP 1: Stellungnahme zum HEP-Programm bei DESY für die Jahre 2005-2009

KET hatte die deutschen Teilchenphysikerinnen und Teilchenphysiker zu einem Treffen am 7. Oktober 2003 nach Hamburg eingeladen, bei dem das HEP-Forschungsprogramm von DESY für die Jahre 2005-2009 vorgestellt und diskutiert worden ist. Dieses Programm ist von einer Strategieguppe, der Vertreter der DESY-Mitarbeiter und -Nutzer angehören, zusammen mit dem DESY-Direktorium erarbeitet worden. Es soll Ende des Jahres der HGF vorgelegt werden und bildet die Grundlage der Evaluierung durch eine vom HGF-Senat einzusetzende Kommission. Auf der Basis der Ergebnisse dieser Diskussion wurde eine Stellungnahme erarbeitet. Nach eingehender Beratung und unter Berücksichtigung der vorab eingegangenen Änderungs- und Ergänzungsvorschläge von F. Eisele, R. Heuer, R. Klanner, M. Klein, R. Voss, A. Wagner, D. Wegener und P. Zerwas wird die auf den Webseiten des KET wiedergegebene Fassung verabschiedet. Der Vorsitzende wird beauftragt, diese Stellungnahme an den Vorsitzenden des DESY-Direktoriums, A. Wagner, zu senden.

Nachtrag außerhalb des Protokolls:

Der Brief wurde mit Datum 18.11.03 an Prof. A. Wagner (DESY-Direktorium) gesandt. Der [Wortlaut](#) ist unter <http://www.ketweb.de>, Stichwort: Stellungnahmen einzusehen. Unter dem Stichwort: Veranstaltungen findet man dort auch das [Programm](#) und die Berichte der KET-Veranstaltung vom 7.10.2003 in Hamburg.

TOP 2: Tagesordnung für die Jahresversammlung am 21.-22.11.2003 in Bad Honnef

Der Vorsitzende erläutert den Vorschlag für die Agenda der Jahresversammlung der deutschen Teilchenphysikerinnen und -physiker am 21.-22.11.2003 in Bad Honnef. Nach kurzer Diskussion der Themenvorschläge für den informellen Diskussionsabend am 21.11. wird beschlossen, das Thema Neutrino-Physik aus dem Freitagabend-Programm zu nehmen. Das KET ist der Meinung, daß das Thema Neutrino-Physik in der dt. HEP-Gemeinschaft in jüngerer Zeit ausreichend diskutiert worden ist. Insbesondere wird auf den von KET und BMBF-Gutachterausschuß für HEP organisierten Workshop am 6.10.2003 in Hamburg hingewiesen. R. Heuer wird um eine kurze Zusammenfassung zu den Neutrino-Projekten unter TOP 4 am Samstag gebeten. Als Themen für Freitagabend werden beschlossen:

1. Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen in D zur 50-Jahr-Feier des CERN in 2004
2. Internationale GRID-Projekte, GridKa und D-Grid

Die Tagesordnung für Samstag, den 22.11., wird wie vorgeschlagen verabschiedet. Ebenso werden die vorgesehenen Berichtersteller bestätigt. Der Vorsitzende wird beauftragt, die Sprecher einzuladen.

Nachtrag außerhalb des Protokolls:

Die vom KET verabschiedete [Tagesordnung](#) der Jahresversammlung 2003 kann unter <http://www.ketweb.de>, Stichwort: Veranstaltungen eingesehen werden. Dort findet man auch das [Programm](#) und die Vorträge des Neutrino-Workshops am 6.10.2003 in Hamburg.

TOP 3: Mandate für deutsche Vertreter in RECFA, ACCU und IHEPCCC

Die Mandate von K. Meier (RECFA) und H. Kroha (ACCU) laufen zum Ende des Jahres aus. Beide Kollegen sind bereit, unsere Gemeinschaft für eine weitere Amtszeit von 3 (RECFA), bzw. 2 (ACCU) Jahren zu vertreten. Es wurden keine weiteren Kandidaten vorgeschlagen. Das KET beschließt, die Mandate von K. Meier für drei Jahre und von H. Kroha für zwei Jahre zu verlängern.

Weiter ist ein deutscher Vertreter in das International HEP Computing Cooperation Committee (IHEPCCC), das kürzlich unter dem Dach von ICFA gegründet worden ist, zu entsenden. Dieses neue internationale Gremium soll das europäische Gremium HEPCCC ablösen. Es soll mit 21 Personen besetzt werden: 7 sollen aus Europa kommen, je einer aus F, D, I, UK, einer vom CERN und 2 Vertreter aus den kleineren Ländern. Weitere 6 Mitglieder kommen aus Nordamerika, 5 aus Asien und je einer aus Südamerika, Afrika und Australien. Nach eingehender Erörterung des von dem gesuchten Vertreter der dt. HEP-Gemeinschaft erwarteten Profils wird ein Kandidat für dieses Mandat ausgewählt. Die endgültige Nominierung soll mit GridKa abgestimmt und bei der Jahresversammlung 2003 mitgeteilt werden. Diese Nominierung muß dann noch durch ICFA bestätigt werden.

Nachtrag außerhalb des Protokolls:

Die [Statuten](#) des IHEPCCC können unter <http://www.ketweb.de>, Stichwort: Mandate eingesehen werden.

TOP 4: Leitlinien des KET

Es werden einige Vorschläge für Anpassungen und Ergänzungen der Leitlinien des KET zur Diskussion

gestellt.

- a) Die Zahl der Wahlberechtigten in den einzelnen Uni-Wahlkreisen variiert zwischen 40 und 80. Die großen Wahlkreise CERN, DESY und Theorie weisen 120 bis 240 registrierte Wahlberechtigte auf. Das KET sieht keine optimale Lösung für eine zahlenmäßig ausgeglichene Einteilung der Wahlkreise, aber auch keine zwingende Notwendigkeit. Das KET betont, daß sich die derzeitige Einteilung bewährt hat und beschließt, zum jetzigen Zeitpunkt keine Neueinteilung vorzuschlagen.
- b) Die Amtszeiten der ex-officio-Mitglieder des KET sind an Ihre Funktionen gebunden. Für den Fall, daß gewählte KET-Mitglieder während der dreijährigen Amtszeit des Komitees die Altersgrenze erreichen, fehlt eine klare Vorgabe. Um komplizierte Nachwahlen zu vermeiden, beschließt das KET, das Nachrücken der Ersatzmitglieder in diesem und anderen Fällen eindeutig zu regeln und die Leitlinien entsprechend zu ergänzen. Der Vorsitzende wird beauftragt, einen Vorschlag vorzubereiten und der Jahresversammlung 2003 zur Beschlußfassung vorzulegen.
- c) Die deutschen Astroteilchenphysiker(innen) haben beschlossen, in Anlehnung an das KET ein eigenes Komitee für Astroteilchenphysik (KAT) zu gründen. Nach vorliegenden Informationen besteht die Absicht, den engen Beziehungen zwischen Teilchen- und Astroteilchenphysik durch einen ex-officio Sitz (ohne Stimme) für ein KET-Mitglied im KAT Rechnung zu tragen. Das KET stellt fest, daß umgekehrt mit zwei neugewählten Mitglieder des KET, Th. Lohse und L. Köpke, die Astroteilchenphysik bereits hervorragend im KET vertreten ist. Beide Kollegen werden als Vertreter des KET im KAT benannt, für den Fall, daß eine entsprechende Einladung an das KET ergeht.
- d) Es wird die Anregung diskutiert, das KET um einen Sitz für eine Vertreterin oder einen Vertreter der Organisation "Young Particle Physicists" (YPP) zu erweitern. In diesem Zusammenhang betont das KET noch einmal sein starkes Interesse an einer Zusammenarbeit vor allem mit den jungen Teilchenphysikern und -physikerinnen. Es wird klargestellt, daß alle promovierten Wissenschaftler das volle Wahlrecht haben und deshalb bereits im KET vertreten sind. Die Frage einer direkteren Interessensvertretung stellt sich also hauptsächlich für die Doktorand(inn)en. Dazu werden verschiedene Möglichkeiten erörtert. Der Vorschlag, zu relevanten Tagesordnungspunkten eine Vertreterin, bzw. einen Vertreter der Promovierenden im YPP einzuladen, findet allgemeine Zustimmung. Es wird beschlossen, diesen Vorschlag mit geeigneten Ansprechpartnern im YPP zu erörtern, und danach diesen Punkt erneut im KET zu behandeln.

TOP 5: Aktionen in D anlässlich der 50-Jahr-Feier des CERN

Am 19. Oktober 2004 wird am CERN die 50-Jahr-Feier der Gründung des CERN stattfinden. Das BMBF hat die Teilnahme der Ministerin, Frau E. Bulmahn, an der offiziellen Veranstaltung in Aussicht gestellt. Zur deutschen Delegation gehören weiter Herr Schunck und Herr Metzger. Dem Vorschlag von CERN, nationale Sonderbriefmarken herauszugeben, kann von deutscher Seite leider nicht entsprochen werden. Weiterhin bittet das CERN alle Mitgliedsländer, "independent events organised all along the year" durchzuführen. Das BMBF unterstützt solche Parallelveranstaltungen in D und bittet das KET (Schreiben von Herrn Metzger vom 12.9.2003), entsprechende Möglichkeiten zu prüfen und ein Konzept zu entwickeln.

Der Vorsitzende hat G. Herten (als Mitglied des CERN Council) und M. Kobel (als Outreach-Beauftragter) gebeten, die deutschen Aktivitäten zu koordinieren. Es wurde zunächst eine e-mail Umfrage gestartet, mit der Planungsstand und Kooperationsbereitschaft abgefragt werden. Eine konkrete Veranstaltungsplanung liegt bisher nur am MPI-München vor. Die meisten Institute sind an gemeinsam koordinierten Veranstaltungen, gemeinsamer bundesweiter Öffentlichkeitsarbeit und der gemeinsamen Bereitstellung von Materialien interessiert. M. Kobel wird versuchen, die ARTE-Programschefin Rollberg für einen Themenabend zu gewinnen. Für Sendeplätze wie NANO, Quarks+Co, Tagesschau u.a. können Kontakte erst viel kurzfristiger sinnvoll hergestellt werden. Alle Veranstaltungen sollen über die deutschen Outreach-Seiten bekannt gemacht werden.

Zusammenfassend beschließt das KET, dieses wichtige Ereignis intensiv zu unterstützen und für die Öffentlichkeitsarbeit zu nutzen. Die Wahlkreisvertreter werden gebeten, im eigenen Wahlkreis

vorbereitend zu sondieren und mit konkreten Vorschlägen zur Jahresversammlung nach Bad Honnef zu kommen, bei der dieser Punkt am Freitagabend eingehend diskutiert werden soll.

TOP 6: Verschiedenes

Der Vorsitzende berichtet über ein Gespräch mit R. Heuer und H.-F. Wagner (BMBF), in dem die Besorgnis über eine Reduzierung der Verbundmittel zum Ausdruck kam. Es wurden Überlegungen angestellt, inwieweit ein gemeinsames Memorandum von KET + KAT + KHK + KFS + Astronomie an die Verantwortlichen im Bundestag machbar und nützlich wäre. Aus Zeitgründen kann das KET diese Überlegungen nur noch kurz andiskutieren. Der Vorsitzende wird bestärkt, diese Sache in enger Abstimmung mit dem KET, den Vertretern des BMBF und den Kollegen der anderen Bereiche der Verbundforschung weiter zu verfolgen.

Am Ende dieser letzten Sitzung des amtierenden Komitees dankt der Vorsitzende den ausscheidenden gewählten KET-Mitgliedern F. Eisele, C. Gößling, R. Settles, N. Wermes und G. Wolf für die engagierte Vertretung der Sache der Teilchenphysik und ihren besonderen Einsatz für die Belange der HEP-Gemeinschaft.

Last modified: Wed Feb 23 14:34:24 MET 2005